

## „TwoSafe“ Fensterbanksystem

bestehend aus speziellem TS-Gleitendstück, Stoßverbinder, Antidröhn-Beschichtung, werkseitig aufgebrachtem Dichtband, Maueranker etc.

### Anwendungsbereich

Zur optimalen Lösung der baulichen Anforderungen im WDV-System. Im Neu- und Altbaubereich, unabhängig davon, ob eine vorhandene Fensterbank entfernt oder fassadenbündig abgeschlagen wird. Anlässlich der modernen Bauart mit geringen oder gar keinen Dachüberständen, in die Dämmschicht vorgelagerten Fenstern und den sich daraus ergebenden geringen Laibungstiefen, den stetig steigenden Dämmschichtdicken etc. gewinnt die Anwendung der richtigen Fensterbanklösung mehr und mehr an Bedeutung.

### Eigenschaften

Die positive Wirkungsweise von Wärmedämm-Verbundsystemen ist vom Zusammenspiel zahlreicher Einzelkomponenten abhängig. Eine wichtige Komponente ist die Fensterbank. Das „TwoSafe“ Fensterbanksystem ist optimal auf die baulichen Anforderungen in den Brillux WDV-Systemen abgestimmt und erfüllt in besonderem Maß die geforderte Schlagregendichtigkeit (first Safe). Zusätzlich ist das System in der Lage, die thermisch bedingten Längenänderungen der Aluminium-Fensterbank zu kompensieren (second Safe). Feuchteschäden und Stauchungsrisse im Bereich von Fensterbänken werden hierdurch vermieden. Geprüft vom Institut für Fenstertechnik in Rosenheim mit Prüfbericht Nr. 106 31266.

# Fensterbank 3557



## Fensterbankprofil aus Aluminium

### Anwendungsbereich

Alu-Fensterbankprofil zur optimalen Lösung der baulichen Anforderungen im Brillux WDV-System.

### Eigenschaften

- optisch sehr ansprechend durch eine 40 mm hohe Vorderansicht
- mit werkseitig aufgebrachtem Dichtband
- einfachste Montage durch universelle Maueranker
- aus eloxiertem Aluminium, daher korrosionsbeständig
- durch gestaffelte Ausladungen eine individuelle Lösung für jede Dicke der Fassadendämmung möglich

### Werkstoffbeschreibung

<b>Farbtöne</b>	0001 silber eloxiert 0003 weiß 0004 anthrazitgrau (RAL 7016) Weitere Farbtöne auf Anfrage. Die Angaben unter Lagerung und Hinweise beachten.
<b>Werkstoff</b>	Aluminium, eloxiert oder einbrennlackiert
<b>Anschraubwinkel</b>	95° (Neigung 5°)
<b>Anschraubsteg</b>	Höhe 25 mm
<b>Langlochstanzung</b>	4,2 x 7,2 mm im Abstand von ca. 320 mm am Anschraubsteg
<b>Werkseitig aufgebracht Dichtband</b>	Werkseitig über die gesamte Länge des Anschraubstegs aufgebracht Dichtband, Breite 24 mm. Leicht auf 1,5 mm komprimierbar. Bis 4 mm schlagregen- und winddicht.
<b>Ausladungen</b>	50, 70, 90, 110, 130, 150, 165, 180, 195, 210, 225, 240, 260, 280, 300, 320, 340, 360, 380, 400 mm <sup>1)</sup> <sup>1)</sup> Bis 400 mm Ausladung stranggepresst, > 400 mm in gekanteter Form lieferbar. Auf Grund der unterschiedlichen Fertigung weichen die ge- kanteten Fensterbänke (insbesondere im Bereich der Abtropfkanten) optisch von den stranggepressten ab. Weitere Ausladungen auf An- frage.
<b>Abkanthöhe</b>	Höhe 40 mm
<b>Länge</b>	Einzellänge bis 3 m. Bei Längen > 3 m sind die Fensterbänke zu teilen und mit Stoßverbinder zu verbinden. Die Angaben unter „Fensterbänke > 3 m“ beachten.
<b>Verpackung</b>	Individuelle Anfertigungen nach Maß. Auf Anfrage sind auch zahlreiche Sonderanfertigungen, z. B. halbrunde Fensterbänke (für z. B. „Bullaugen“) lieferbar.

# TS-Gleitendstück 3800



kompensiert thermisch bedingte Längenänderungen

## Anwendungsbereich

Zur optimalen Lösung der baulichen Anforderungen im WDV-System. Im Neu- und Altbaubereich, unabhängig davon, ob eine vorhandene Fensterbank entfernt oder fassadenbündig abgeschlagen wird.

## Eigenschaften

- durch die integrierte EPDM-Dichtung und eine umgreifende Lasche ist ein Wassereintritt ausgeschlossen (first Safe; keine Feuchtigkeitsschäden)
- zusätzliche Versiegelungen sind somit nicht erforderlich
- thermisch bedingte Längenänderungen werden durch die einzigartige Bauweise des TwoSafe Gleitendstücks 3800 sicher kompensiert (second Safe; keine Stauchungsrisse).
- Schlagregendichtigkeit, geprüft in Anlehnung an EN 1027: 2006-06, nachgewiesen bis 1.200 PA

## Werkstoffbeschreibung

<b>Farbtöne</b>	0001 silber 0003 weiß 0004 anthrazitgrau (RAL 7016) Weitere Farbtöne auf Anfrage
<b>Werkstoff</b>	Aluminium, eloxiert oder einbrennlackiert
<b>Breite</b>	22 mm
<b>Höhe</b>	18 mm
<b>Länge</b>	50–400 mm
<b>Verpackung</b>	1 Stück je Fensterbankseite

# Stoßverbinder 3559



zur Verbindung der Fensterbänke bei Überlängen

## Anwendungsbereich

Zur Verbindung einzelner Fensterbankstücke bei Überlängen.

## Eigenschaften

- Stoßverbinder aus eloxiertem Aluminium
- für Fensterbankausladungen von 50–400 mm
- mit Dichtung und Lochung zum Anschrauben

## Werkstoffbeschreibung

<b>Farbtöne</b>	0001 silber 0003 weiß 0004 anthrazitgrau (RAL 7016) Weitere Farbtöne auf Anfrage
<b>Werkstoff</b>	Aluminium, eloxiert oder einbrennlackiert
<b>Längen</b>	Passend zur Fensterbankausladung Artikel-Nr.: für Ausladungen: 3559.0001 50–130 mm 3559.0002 140–180 mm 3559.0003 195–360 mm 3559.0004 380–400 mm
<b>Verpackung</b>	1 Stück/Pack

# Stoßverbinder 90° für Innenecken 3502



zur Verbindung der Fensterbänke bei Innenecken

## Anwendungsbereich

Zur Verbindung einzelner Fensterbankstücke bei Innenecken.

## Eigenschaften

- eloxierte bzw. einbrennlackierte Aluminium-Stoßverbinder
- für Innenecken mit 90°
- für Fensterbankausladungen von 50–400 mm

## Werkstoffbeschreibung

<b>Farbtöne</b>	0001 silber 0003 weiß 0004 anthrazitgrau (RAL 7016) Weitere Farbtöne auf Anfrage
<b>Werkstoff</b>	Aluminium, eloxiert oder einbrennlackiert
<b>Längen</b>	Passend zur Fensterbankausladung Artikel-Nr.: für Ausladungen: 3502.0001 50–130 mm 3502.0002 150–180 mm 3502.0003 195–360 mm 3502.0004 380–400 mm
<b>Verpackung</b>	1 Stück/Pack

# Stoßverbinder 90° für Außenecken 3503



zur Verbindung der Fensterbänke bei Außenecken

## Anwendungsbereich

Zur Verbindung einzelner Fensterbankstücke bei Außenecken.

## Eigenschaften

- eloxierte bzw. einbrennlackierte Aluminium-Stoßverbinder
- für Aussenecken mit 90°
- für Fensterbankausladungen von 50–400 mm

## Werkstoffbeschreibung

<b>Farbtöne</b>	0001 silber 0003 weiß 0004 anthrazitgrau (RAL 7016) Weitere Farbtöne auf Anfrage
<b>Werkstoff</b>	Aluminium, eloxiert oder einbrennlackiert
<b>Längen</b>	Passend zur Fensterbankausladung Artikel-Nr.: für Ausladungen: 3503.0001 50–130 mm 3503.0002 150–180 mm 3503.0003 195–360 mm 3503.0004 380–400 mm
<b>Verpackung</b>	1 Stück/Pack

# Antidröhn-Beschichtung 3561



Schall dämmende Unterlage zur Vermeidung von Trommel-Effekten

## Anwendungsbereich

Unterlage zur Vermeidung von Trommel-Effekten, z. B. bei aufprasselndem Niederschlag.

## Eigenschaften

- selbstklebend
- schwarz
- in drei Breiten erhältlich

## Werkstoffbeschreibung

<b>Farbton</b>	schwarz	
<b>Breite</b>	30, 50 oder 80 mm	
<b>Größe</b>	Artikel-Nr.:	für Ausladungen:
	3561.0030	50–90 mm
	3561.0050	100–150 mm
	3561.0080	165–400 mm
<b>Verpackung</b>	1,0 m/Stück	

# Schrauben 3563



## Befestigung der Fensterbank bei der Montage

### Anwendungsbereich

Zur Befestigung der Fensterbank bei der Montage, z. B. an Holzfenstern.

### Eigenschaften

- Schrauben aus V2A
- mit Kunststoffkappen zur Abdeckung und Abdichtung

### Werkstoffbeschreibung

**Farbtöne** 0001 grau  
0002 braun  
0003 weiß  
0004 schwarz

**Mitnahmeprofil** Torx T20

**Maße** 3,9 x 22 mm

**Verpackung** 100 Stück/Beutel

### Verarbeitung

**Verbrauch** ca. 3,3 Stück/m bzw. alle 30 cm



# Maueranker 3569



zur Stabilisierung der Fensterbank 3557

## Anwendungsbereich

Maueranker aus unbehandeltem Aluminium zur Überbrückung des Dämmstoffs und zur Stabilisierung der Fensterbank 3557 im TwoSafe-Fensterbanksystem.

## Eigenschaften

- Maueranker aus unbehandeltem Aluminium
- in 4 verschiedenen Größen erhältlich
- flexibel auf die Ausladung der Fensterbank einstellbar

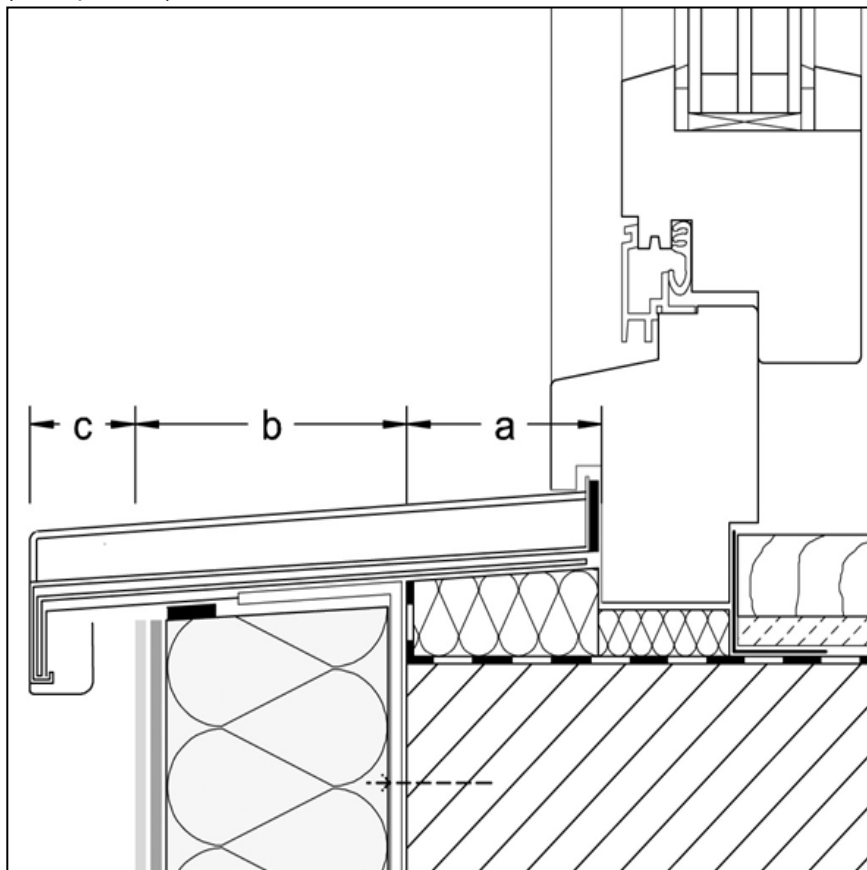
## Werkstoffbeschreibung

<b>Farbton</b>	Aluminium, natur	
<b>Größen</b>	Artikel-Nr.:	Überstand *:
	3569.0001	90–110 mm
	3569.0002	110–140 mm
	3569.0003	140–260 mm
	3569.0004	260–360 mm
	Weitere Größen auf Anfrage	
	(* Überstand = Summe aus: Kleberschichtdicke + Dämmschichtdicke + Armierung + Schlussbeschichtung + Tropfkantenüberstand von ca. 40 mm)	
<b>Verpackung</b>	1 Stück/Pack	

Die Fensterbank entsprechend der aufzubringenden Dämmschichtdicke in der Ausladung und Länge ausmessen. Der Überstand der Tropfkante soll hierbei ca. 40 mm betragen. Die Fensterbank ist einschließlich der seitlichen Aufkantungen so in das WDV-System einzubinden, dass das seitliche TS-Gleitendstück 3800 in die Laibung greift und mit dem Putz der WDVS Schlussbeschichtung eine Linie bildet. Eine ausreichende Wasserablaufneigung ( $\geq 5^\circ$ ) ist zu gewährleisten.

### Bestell-Tiefe (Ausladung)

Die Bestell-Tiefe der Fensterbank ergibt sich unter Berücksichtigung einer eventuellen Laibung, der Kleberschichtdicke, Dicke der Dämmschicht, Armierung und Schlussbeschichtung sowie einem Überstand (Abtropfkante) von mindestens 4 cm.



- a) = Laibungstiefe
- b) = Kleberschichtdicke  
+ Dämmschichtdicke  
+ Armierung  
+ Schlussbeschichtung
- c) = Überstand der Tropfkante

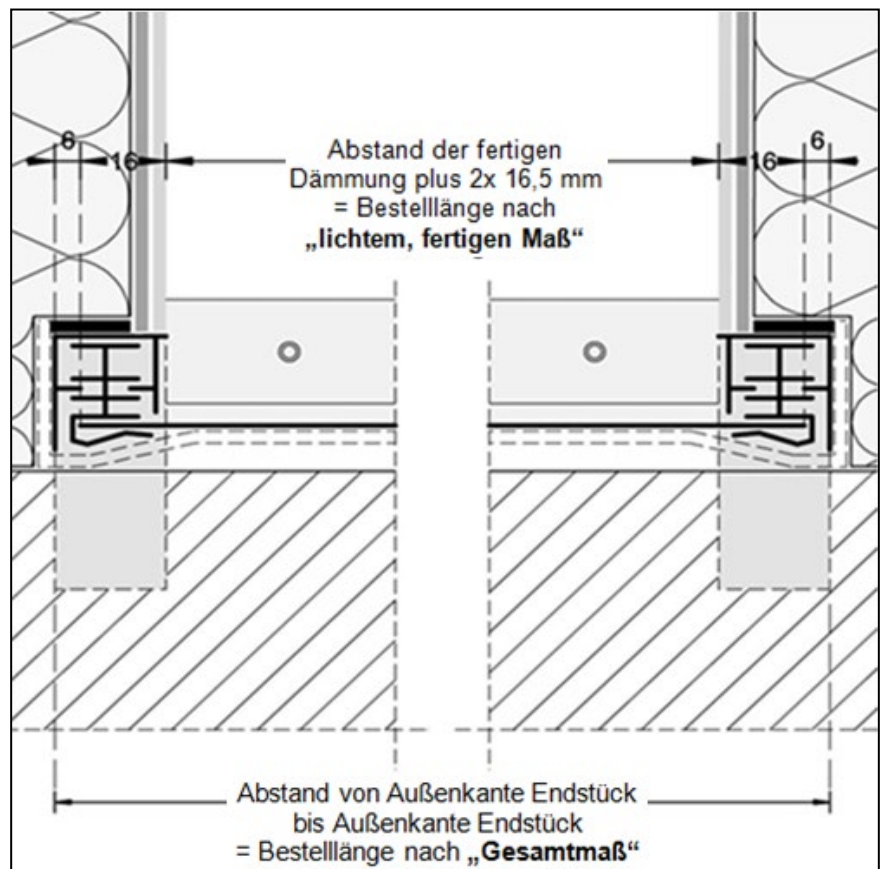
**Bestell-Länge** Grundsätzlich gibt es zwei Möglichkeiten, die Bestell-Länge der Fensterbank zu ermitteln und anzugeben. Zur Längenermittlung zusätzlich die Angaben unter „Fensterbänke > 3 m“ beachten.

Nach „lichtem, fertigem Maß“

Hierbei wird das sich nach der Fertigstellung der Dämmschicht, Armierung und Schlussbeschichtung ergebende „lichte Maß“ festgelegt (ggf. auf dem Blendrahmen markieren). Zu diesem Maß sind für die Bestell-Länge noch 2x 16,5 mm (je Seite, für die TS-Gleitendstücke 3800) hinzuzurechnen.

Nach „Gesamtmaß“

Als Bestell-Länge wird das Maß der Fensterbank inklusive TS-Gleitendstücke 3800 (von Außenkante bis Außenkante) angegeben. Beim Zugschnitt im Werk wird der Überstand der Gleitendstücke (ca. 2x 5,5 mm je Seite) automatisch berücksichtigt.



**Montage** Vor Beginn der Montage die Schutzfolie nur auf einer Breite von ca. 3 cm von der Oberseite der Fensterbank lösen und anschließend die TS-Gleitendstücke 3800 an beiden Seiten aufstecken. Um Beschädigungen der umgreifenden Lasche zu verhindern, die TS-Gleitendstücke gleichmäßig parallel aufstecken (nicht über Eck).

Zur Vermeidung von Trommel-Effekten, z. B. durch aufprasselnden Niederschlag, sollte die Fensterbank grundsätzlich eine Antidröhnbeschichtung erhalten. Die Antidröhnbeschichtung 3561 wird vor Einbau der Fensterbank auf die Unterseite der Fensterbank geklebt. Ist die Antidröhnbeschichtung schmaler als die Fensterbank, so wird der dem Fenster zugewandte Teil beklebt.

Unmittelbar vor der Montage die beiden Transport-Schutzfolienstreifen vom werkseitig aufgebracht Dichtband am Anschraubsteg langsam abziehen und anschließend die Fensterbank horizontal ausgerichtet einpassen und mit den Schrauben 3563 inkl. Abdeckkappen im Bereich der vorgestanzten Langlöcher anschrauben. Keinesfalls dürfen vorhandene Entwässerungsschlitze am Fensterrahmen mit der Montage der Fensterbank verschlossen oder überdeckt werden. Verbrauch: ca. 3,3 Stück/m bzw. alle 30 cm.

Bei einer Ausladung der Fensterbank größer 150 mm sind zur Stabilisierung immer Maueranker einzubauen. Diese sind fest im massiven, mineralischen Untergrund zu verschrauben. Der seitliche Abstand der Anker zu den TS-Gleitendstücken 3800 oder Stoßverbindern 3559 darf rechts und links jeweils 40 cm nicht überschreiten. Die Maueranker sind im Abstand von max. 60 cm einzubauen. Bei Dämm-schichtdicken  $\leq 10$  cm dürfen die Abstände bis max. 100 cm betragen.

Die notwendige Anzahl der Maueranker beträgt bei einer Fensterbanklänge bis:

80 cm	1 Maueranker
140 cm (max. 180 cm)	2 Maueranker
200 cm (max. 280 cm)	3 Maueranker
260 cm (max. 300 cm)	4 Maueranker
300 cm	5 Maueranker

Die Werte in Klammer beziehen sich auf Dämmschichtdicken  $\leq 10$  cm

Im Anschlussbereich unter den Fensterbänken ist darauf zu achten, dass die Brüstung ausreichend gedämmt ist bzw. die Wärmebrückenwirkung minimiert wird. Je nach Einbausituation der Fenster und Fensterbank kann es hierbei erforderlich sein die Brüstungsoberseite zu dämmen, die Dämmplatten im Neigungswinkel der Fensterbank anzuschragen oder auch den Hohlraum im Bereich der Fensterbankunterseite mit Dämmstoffkeilen oder PUR-Füllschaum 3555 zu verfüllen. Vor der Verlegung der Dämmplatten ist umlaufend (unterhalb der Fensterbank sowie oberhalb und seitlich der TS-Gleitendstücke) das WDVS Dichtband 3796 Typ 0002, für Fugenbreiten 3–4 mm fachgerecht anzubringen. Hierbei darf die nachfolgende Armierungsschicht und Putzbeschichtung nicht bis auf die TS-Gleitendstücke geführt werden. Hierzu einen Trennschnitt ausführen. Bei bewegungsaufnehmenden Bordprofilen (TS-Gleitendstücke) muss der Abstand zwischen den Bordprofilen und der Armierung einschließlich Putzbeschichtung mind. 1 mm betragen. Bei nicht bewegungsaufnehmenden Bordprofilen muss dieser Abstand mindestens 3 mm betragen.

Erst nach Abschluss sämtlicher Arbeiten die aufgebrauchte Schutzfolie von der Fensterbank entfernen. Achtung: Hierbei nicht mit Cuttermesser einschneiden!

## Verarbeitung

**Fensterbänke > 3 m** Fensterbänke mit einer Gesamtlänge von über 3 m sind in gleichmäßigen Abständen bzw. in Absprache mit der Bauleitung zu teilen und durch einen Stoßverbinder zu verbinden. Beim Stoßverbinder sind beidseitig für die Längenausdehnung ca. 2,5 mm Luft zu berücksichtigen. Die Längenänderung von Aluminium beträgt bei 50 °C Temperaturunterschied ca. 1,2 mm/m. Die eingebauten Stoßverbinder mit werkseitig aufgebrachtem Dichtband sind durch die Lochung am Fenster anzuschrauben.

## Lagerung

Fensterbänke auf Lagerhölzern (in Längsrichtung ausgerichtet) liegend lagern. Vor Verschmutzung, Nässe und Sonneneinstrahlung schützen. In Sonderfarbtönen und im Standardfarbton weiß beschichtete Fensterbänke (pulverbeschichtet) müssen zur Vermeidung von Kondenswasser gut belüftet gelagert werden. Hierzu die Verpackung an den Kopfseiten öffnen. Die Verpackung muss eine ausreichende Luftzirkulation ermöglichen und darf nicht übermäßig lange auf der pulverbeschichteten Oberfläche verbleiben.

## Hinweise

**Fensterbankbeschichtung** Die Eloxal- bzw. Pulverbeschichtung der Fensterbänke erfolgt oberseitig. Produktionsbedingt ist eine vollständige, geschlossene Beschichtung auf der Unterseite nicht immer gewährleistet. Dieses stellt keinen Grund zur Beanstandung dar.

**Feuchtigkeit unter Abdeckfolie vermeiden** Fensterbänke in Sonderfarbtönen und im Standardfarbton weiß (pulverbeschichtet) vor Kondenswasserbildung unter den Transport- und Abdeckfolien während der Lagerung und nach dem Einbau schützen. Feuchtigkeitseinwirkung unter den Folien kann zu matten Stellen und Verfärbungen führen. Die Folienverpackung ist nach dem Einbau durch weichmacherfreie Schutzfolie ohne Lufteinschlüsse zu ersetzen. Alternativ können die Fensterbänke auch durch geeignete Abdeckungen geschützt werden. Diese müssen kurzfristig wieder entfernt werden und sind für die jeweiligen Fassadenbeschichtungen neu zu erstellen.

**Sonderanfertigungen** Neben den Standardausführungen der Fensterbänke sind auch zahlreiche Sonderanfertigungen, z. B. halbrunde Fensterbänke (für „Bullaugen“), Stoßverbinder für Innen- und Außenecken, Mauerabdeckungen etc., auf Anfrage erhältlich.

**Lochung im TS-Gleitendstück** Produktionsbedingt können die TS-Gleitendstücke auch mit einer kleinen Lochung am Ende geliefert werden. Dieses stellt keinen Beanstandungsgrund dar, da sich die Lochung nach dem Einbau hinter der Dichtebene im Bereich der Dämmung befindet. Die Dichtigkeit ist auch mit Lochung voll gewährleistet.

**Balkon-Austrittsbank 3495** Als Abrundung des WDVS Fensterbanksortimentes bietet Brillux zudem die Balkon-Austrittsbank 3495 aus Styro-Leichtbeton mit Warzenblechauflage an. Hierbei handelt es sich um individuelle Anfertigungen nach Maß als ideale Lösung für den Austritt im Bereich von Terrassen- und Balkontüren.

**Weitere Angaben** Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

## Technische Beratung

Weitere technische Auskünfte erteilt der Brillux Beratungsdienst unter:  
Tel. +49 251 7188-239  
Fax +49 251 7188-106  
tb@brillux.de  
oder Ihr persönlicher Kontakt im Technischen Außendienst.

## Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Verarbeitenden/Kaufenden werden nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblatts mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux  
Weseler Straße 401  
48163 Münster  
Tel. +49 251 7188-0  
Fax +49 251 7188-105  
info@brillux.de  
www.brillux.de